

# ENERGIESPAREN IM JOB UND ZUHAUSE

## Tipps und Anregungen:

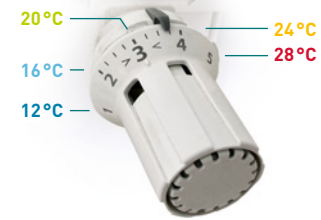
Gemeinsam mit Ihrem **Energieteam vor Ort** Energiekosten senken und Einsparungen sinnvoll einsetzen.



- ✓ umweltfreundlich
- ✓ kostensenkend
- ✓ komfortabel

## Clever heizen – für behagliche Wärme

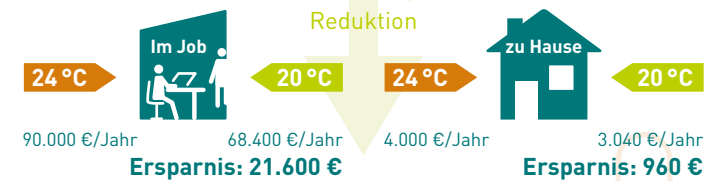
Der Wärmeenergieverbrauch macht ca. **80 Prozent des Energieverbrauches** von Gebäuden aus – **Heizen bietet daher das größte Sparpotential**. Gewusst, wie: Die Zahlen auf dem Thermostat stehen für bestimmte Raumtemperaturen. Das Ventil bleibt so lange voll geöffnet, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist. Es wird also nicht schneller warm, wenn man eine höhere Temperatur einstellt. Hier kann man **durch angemessenes Verhalten viel sparen**.



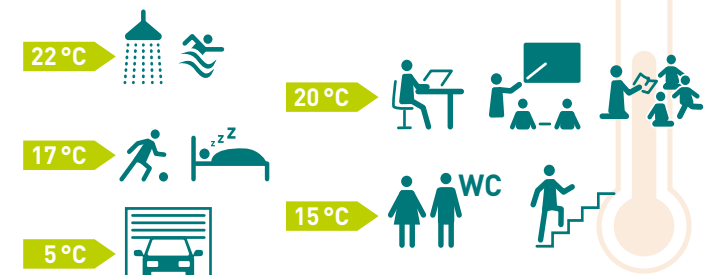
**-1°C = -6%**

Eine um 1°C geringere Raumtemperatur entspricht 6% weniger Energieverbrauch.

### Rechenbeispiele



### Optimale Raumtemperaturen in der Heizsaison



### Fünf Tipps zum Kosten sparen beim Heizen:

- ✓ optimale Raumtemperaturen einhalten
- ✓ Thermostat beim Lüften abdrehen
- ✓ Räume generell geschlossen halten
- ✓ für angenehmeres Raumempfinden passend bekleiden
- ✓ Heizkörper nicht zustellen oder verdecken

## Richtig lüften – wichtig für Mensch und Gebäude

### Am besten kurz querlüften für vollständigen Luftwechsel

Gekippte Fenster führen zu Wärmeverlusten, schaffen aber keinen ausreichenden Luftwechsel. Schnelle Querlüftung vermeidet Wärmeverluste, Schimmel- und Algenbildung und spart Geld.



In geschlossenen Räumen steigt die CO<sub>2</sub>-Konzentration schnell an. Das führt zu schlechter Luftqualität. Lüften Sie in einem Zwei-Personen-Büro von 16 m<sup>2</sup> alle 90 Minuten.

- ✓ Sprechen Sie Ihr **Energieteam** vor Ort an und leihen Sie sich ein CO<sub>2</sub>-Messgerät aus, um die Luftqualität zu überwachen.

ppm*	Wieviel CO <sub>2</sub> ist ok?
5.000	Gesundheitlich bedenklich, Belastung nur kurz
2.000	Max. Arbeitsplatzkonzentration (max. 8 h täglich)
1.000	Müdigkeit, Fehler häufen sich, Produktivitätsverlust
400	lufthygienisch noch akzeptabel
	frische natürliche Umgebungsluft

\*ppm: parts per million

### Sommerlicher Wärmeschutz – Hitze draußen halten

- ✓ Fenster verschatten, sobald die Sonne darauf scheint
- ✓ lüften, wenn es draußen kühler ist als drinnen
- ✓ bei Hitze tagsüber kurz stoßlüften, sonst Fenster und Türen zu lassen
- ✓ nachts querlüften, auch über unterschiedliche Geschosse

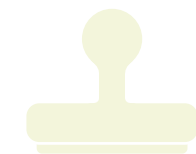


Wenden Sie sich an Ihr **Energieteam** vor Ort. Wir unterstützen Sie gern!

### Wir sind Ihr engagierter Ansprechpartner für:

- ✓ alle energierelevanten Themen in der Kommune
- ✓ energieeffizienten Gebäudebetrieb
- ✓ Wünsche, Vorschläge und Anregungen für Energieeffizienzmaßnahmen
- ✓ Beratungsangebote, Vorträge und Praxistage für alle Nutzer und vieles mehr...

Über Ihre Fragen, Anregungen und Ideen freut sich:



Sie haben privat oder beruflich weitere Fragen rund um das Thema Energie?

### Wir helfen Ihnen gern weiter:

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH  
Beratertelefon: 0351 4910-3179  
oder info@saena.de

[www.saena.de](http://www.saena.de)

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

blreck.de

# Wasser – unser wertvollstes Gut

Jeder von uns verbraucht 120–190 Liter Trinkwasser pro Tag – einen großen Teil davon können wir durch unser Verhalten sparen.

## Durchflussbegrenzer für Wasserhähne benutzen

ohne Durchflussregulierung 12–20 Liter/min  
mit Durchflussregulierung 5–8 Liter/min



## Spartaste bei Toilettenspülungen nutzen

Volle Spülung 9–12 Liter  
Kleine Taste „Sparmodus“ 3–6 Liter



### Tipps für einen sparsamen Umgang:

- ✓ Wasserhähne und Duscharmaturen richtig abdrehen
- ✓ beim Einseifen Wasserhahn zudrehen
- ✓ Hände mit kaltem Wasser waschen

- ✓ Tropfende Wasserhähne und laufende Spülkästen gleich reparieren – und bis zu 2.000 Liter pro Jahr sparen. **Sprechen Sie Ihr Energieteam vor Ort bei allen Auffälligkeiten an.**

### Außen- und Grünanlagen richtig bewässern – Verdunstung vermindern

- ✓ Tageszeit beachten – früh morgens oder spät abends gießen
- ✓ Rasen im Sommer etwas höher stehen lassen
- ✓ Tropfschlauch statt Rasensprenger
- ✓ Bäume und Sträucher sorgen für eine natürliche Verschattung



# Nachhaltig und effizient nutzen – Strom

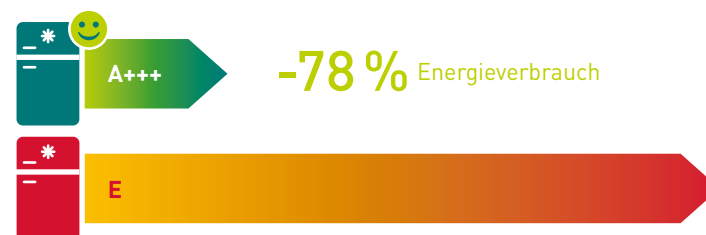
## Wie wir Energie einsparen können

Die Effizienz elektrischer Geräte ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Damit aus den Optimierungen auch Energieeinsparungen folgen, sollte diese höhere Effizienz nicht durch ein Mehr an Technik zunichte gemacht werden. Ein gezielter Austausch alter Geräte und eine bewusste Nutzung bilden die Grundlage, den Strombedarf zu senken – im Büro wie auch daheim.



Gültigen Energieeffizienzklassen für Neugeräte seit 2010 bis heute. (Ab 1. März 2021 gelten für Neugeräte neue Energieeffizienzklassen von A–G.)

**A+++ Kühlgeräte verbrauchen 78% weniger Strom** gegenüber einem Referenzgerät.



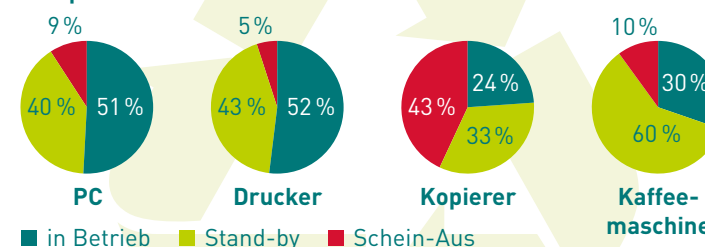
### Tipps zu elektrischen Altgeräten:

- ✓ Welche elektrischen Geräte werden wirklich gebraucht? – tatsächlichen Bedarf kritisch prüfen
- ✓ Welche Geräte sind unnötig in Betrieb und können zeitweise ausgeschaltet werden?
- ✓ Wo können alte, ineffiziente Geräte sinnvoll durch energie-sparende Modelle ersetzt werden?

## Versteckten Stand-by-Verbrauch senken

Auch vermeintlich ausgeschaltete Geräte verbrauchen Strom. Typische Beispiele sind Drucker, Kopierer, PC und Monitor, Kaffeemaschinen oder Fernseher.

## Beispiele für Stromverbräuche



## Tipps für die Teeküche und Büro:

- ✓ Kaffeemaschine, Kopierer und PC nur bei Bedarf anlassen
- ✓ Licht beim Verlassen der Räume ausschalten
- ✓ Prüfen:
  - Kann ein zentraler Drucker viele Einzelgeräte ersetzen?
  - Wird der fast leere Kühlschrank wirklich benötigt?
- ✓ Steckerleisten mit Schalter und Zeitschaltuhren nutzen
- ✓ Bildschirmschoner vermeiden, Monitor ausschalten

# Passend beleuchten

## Auch Licht verbraucht Energie

Mit der Wahl der richtigen Leuchtmittel und mit der richtigen Helligkeit für unterschiedliche Tätigkeiten lässt sich Energie sparen. LEDs sind heutzutage gleichermaßen günstig in der Anschaffung wie effizient im Verbrauch gegenüber früheren Modellen. Eine **Umstellung auf LED-Beleuchtung** macht sich meist schon nach einem Jahr bezahlt.



## Tipps für die passende Beleuchtung:

- ✓ auf LED umrüsten
- ✓ Licht ausschalten beim Verlassen des Raumes oder sobald es draußen hell genug ist – Leuchtmittel halten das heutzutage aus.

- ✓ Vor Ort mit **Ihrem Energieteam** Beleuchtungsstärke messen und ggf. Leuchtmittel austauschen

# Ökologischen Fußabdruck verkleinern und CO<sub>2</sub>-Emissionen senken

Der durchschnittliche ökologische Fußabdruck in Deutschland ist derzeit mit jährlich 11,6t CO<sub>2</sub> viel zu groß. Im Europäischen Klimaabkommen wurde zum Erhalt des Klimas vereinbart, dass pro Mensch und Jahr zukünftig weniger als eine Tonne CO<sub>2</sub> emittiert werden soll.

Sie können dazu beitragen, Ihren eigenen Ökologischen Fußabdruck nachhaltig zu gestalten. Besonders wirksam können Sie das beim **Heizen**, bei der **Wahl des Stromanbieters** sowie dem **Betrieb elektrischer Geräte** und bei der **Beleuchtung** tun.

# Energieträger prüfen – Klima schützen

Bei der Verbrennung fossiler Energieträger wird klimaschädliches CO<sub>2</sub> freigesetzt. Die Wahl des Energieträgers entscheidet daher über die Menge der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## CO<sub>2</sub>-Emission pro Energieträger in kg CO<sub>2</sub>/kWh

